

Wenn man als Depp dasteht bzw "Machtkampf" verliert...:-)

Beitrag von „kecks“ vom 19. September 2016 20:23

es gibt eine schöne doku über "wilde kerle" und ihren sommer ohne ritalin auf der alp in der horde, mit nur wenigen erziehern, viel körperlicher arbeit, viel spiel im freien und sehr vielen logischen konsequenzen. (edit: film heißt "wo die starken kerle wohnen" und gehört zu "37 grad", folge 666, hihi).

sehr plakativ, aber ein bisserl was ist eventuell schon dran.

nichts desto trotz habe ich einen kleinen sportler im verein (elf jahre), der beschreibt die wirkung so: "ohne das ritalin kann ich dir nicht zuhören, wenn du mir was erklärst. also, ich sage mir die ganze zeit "hör zu! pass auf jetzt!" während du erklärst, aber dann hüpfst der jakob da nebenan und dann hast du schon fertiggeredet. und ich weiß wieder nicht, was wir machen sollen. und dann muss ich fragen, und dann sind wieder alle genervt..."

für ihn ist das medikament ein segen. er ist dann ein motivierter, fokussierter und hart arbeitender kleiner athlet. ohne landet er bei allem verständnis in der großen gruppe nach ein paar minuten meist auf der bank, weil es einfach nicht geht (sicherheitsbedenken v.a., man muss sich in der halle an regeln halten, sonst kann man sich richtig weh tun). dort ist er dann oft kurz vorm weinen. richtig sch**** für alle beteiligten.